

Bad Vilbel (bei Frankfurt/Main)
11. bis 13. März 2003

Berlin
2. bis 4. April 2003

Arbeitsrecht/ Betriebs- verfassungsrecht intensiv

BEIDE SEMINARE
SIND SEPARAT BUCHBAR

MIT MUSTERVERTRÄGEN
UND
MUSTERVEREINBARUNGEN.

„Arbeitsrecht intensiv“

unter Berücksichtigung jüngster Rechtsprechung und der aktuellen Gesetzesänderungen (insbesondere der Anwendung des AGB-Rechts auf Arbeitsverträge durch die Schuldrechtsreform und der Neuregelung des § 613a BGB)

- ▶ Wie optimieren Sie Ihre Arbeitsverträge?
- ▶ Wie bereiten Sie rechtssicher Abmahnungen und Kündigungen vor?
- ▶ Wie optimieren Sie Aufhebungsvereinbarungen in steuerlicher und sozialversicherungsrechtlicher Hinsicht?
- ▶ Wie vermeiden Sie die häufigsten Fehler im Arbeitsgerichtsverfahren?

Machen Sie sich in zwei Tagen fit in den wesentlichen Fragen und Themen des komplexen Arbeitsrechts!

„Betriebsverfassungsrecht intensiv“

unter Berücksichtigung des neuen BetrVG

- ▶ Welche Rechte und Pflichten hat der Betriebsrat?
- ▶ Wann darf er in personellen und sozialen Angelegenheiten mitbestimmen?
- ▶ Wie schließt man erfolgreich Betriebsvereinbarungen ab?
- ▶ Was tun bei Streitigkeiten zwischen den Betriebspartnern?

Lernen Sie an einem Tag die Fallstricke des Betriebsverfassungsrechts kennen!

DIE REFERENTEN

Dr. Hans-Friedrich Eisemann, Landesarbeitsgericht Brandenburg

RA Dr. Michael Kliemt, RAe Kliemt & Vollstädt

Dr. Brigitta Liebscher, Arbeitsgericht Köln, z. Zt. Bundesarbeitsgericht Erfurt

RA Dr. Oliver Vollstädt, RAe Kliemt & Vollstädt

Jeder Teilnehmer erhält die Textsammlung „Arbeitsgesetze“ vom C. H. Beck Verlag

Kenntnisse im Arbeitsrecht sind für Führungskräfte unerlässlich!

Die Verantwortung, die in Führungspositionen übernommen wird, erstreckt sich in der Regel auch auf disziplinarische Personalverantwortung. Hier ist man konfrontiert mit Problemen rund um den Arbeitsvertrag, mit Fragen der Anstellung von Personal sowie – immer wieder brisant und heikel – Abmahnungs- und Kündigungsfällen. Schnell sind entscheidende Fehler gemacht, die im Ernstfall ebenso aufreibend wie peinlich und oft auch kostspielig sein können.

Schuld daran ist aus Sicht des Arbeitgebers und seiner Vertreter ein komplexes, von Auflagen und Restriktionen durchsetztes Arbeitsrecht, das über den Bereich des klassischen Zivilrechts weit hinausgeht.

Arbeitsrecht ist Richterrecht und daher ständigen Veränderungen unterworfen!

Umso wichtiger ist es für Führungskräfte, die „Grundlagen des Arbeitsrechts“ zu kennen und zu beherrschen. Diese sind

- ▶ das arbeitsrechtliche Normengeflecht
- ▶ das Arbeitsvertragsrecht und die Vertragsgestaltung
- ▶ Abmahnung, Kündigung und Aufhebung
- ▶ Kollektivarbeitsrecht und Betriebsverfassungsrecht
- ▶ der Einfluss von Tarifverträgen auf den Individualarbeitsvertrag

Diese und weitere zentrale Themen werden in den zwei Seminaren „Arbeitsrecht/Betriebsverfassungsrecht intensiv“ behandelt und erläutert.

Arbeitsrecht intensiv

▶ ERSTER SEMINARTAG

8.30–9.00

Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Seminarunterlagen

9.00–10.30

Grundlagen des Arbeitsrechts

- ▶ Grundbegriffe des Arbeitsrechts
 - ▶ Der Arbeitnehmerbegriff
 - ▶ Leitende Angestellte und AT-Angestellte
 - ▶ Das sogenannte Normalarbeitsverhältnis
 - ▶ Betrieb, Unternehmen und Konzern
- ▶ Das arbeitsrechtliche Normengeflecht
 - ▶ Die wichtigsten arbeitsrechtlichen Einzelgesetze
 - ▶ Die arbeitsrechtliche Normenhierarchie
 - ▶ Die Bedeutung des Richterrechts
 - ▶ Die Bedeutung europäischer Rechtsquellen

RA Dr. Oliver Vollstädt, Fachanwalt für Arbeitsrecht,
RAe Kliemt & Vollstädt, Düsseldorf

Pause mit Kaffee und Tee

11.00–12.30

Arbeitsvertragsrecht/Gestaltung von Arbeitsverträgen

- ▶ Anbahnung und Abschluss von Arbeitsverhältnissen
 - ▶ Richtige Stellenausschreibung
 - ▶ Zulässige und unzulässige Fragen im Vorstellungsgespräch
 - ▶ Abschluss und Anfechtung von Arbeitsverträgen
 - ▶ Gefahren der Diskriminierung
- ▶ Vertragsgestaltung
 - ▶ Optimierung und Anpassung von Arbeitsverträgen
 - ▶ Regelungsbedürftige und nicht regelungsbedürftige Vertragsteile
 - ▶ Einfluss von Tarifverträgen und Betriebsvereinbarungen
 - ▶ Welche Folgen haben unzulässige Vertragsgestaltungen?
 - ▶ Auswirkungen der Schuldrechtsreform auf die Vertragsgestaltung
 - ▶ Einzelne Vertragsklauseln, wie z. B.
 - ▶ Probezeit
 - ▶ Kündigungsfristen
 - ▶ Tätigkeitsbeschreibung und Versetzungsvorbehalte

- ▶ Verpflichtung zu Überstunden
 - ▶ Freiwilligkeits- und Widerrufsvorbehalte
 - ▶ Nebentätigkeitsverbote
 - ▶ Altersgrenzen
 - ▶ Bezugnahmeklauseln – Vor- und Nachteile
 - ▶ Vertragsstrafen
 - ▶ Ausschlussklauseln
 - ▶ Musterarbeitsvertrag
- RA Dr. Oliver Vollstädt

Gemeinsames Mittagessen

13.45–15.30

Befristete Arbeitsverträge

- ▶ Überblick über die gesetzliche Neuregelung des Befristungsrechts
 - ▷ Diskriminierungsverbot
 - ▷ Neue arbeitgeberische Informationspflichten
 - ▷ Das neue Anschlussverbot
 - ▶ Die unterschiedlichen Befristungsmöglichkeiten
 - ▷ Befristung mit sachlichem Grund
 - ▷ Befristung ohne sachlichen Grund
 - ▷ Befristung mit älteren Arbeitnehmern
 - ▶ Schriftformerfordernis und Folgen von Formmängeln
 - ▶ Kündigung befristeter Arbeitsverträge
 - ▶ Praxisbeispiele und Mustervertrag
- Dr. Hans-Friedrich Eisemann,
Präsident des Landesarbeitsgerichts Brandenburg, Potsdam

Pause mit Kaffee und Tee

16.00–17.30

Das Arbeitsgerichtsverfahren und seine „Tücken“

- ▶ Vorbereitung des Prozesses
 - ▶ Die Verfahren 1. Instanz
 - ▶ Die „unstreitige“ Erledigung
 - ▶ Chancen und Risiken der Rechtsmittelverfahren
 - ▶ Prozesskosten
- Dr. Hans-Friedrich Eisemann

Ende des ersten Seminartages

ZWEITER SEMINARTAG

8.30–9.00

Empfang mit Kaffee und Tee

9.00–10.30

Abmahnung

- ▶ Abmahnung und andere Rügeformen des Arbeitgebers
- ▶ Abmahnung als Vorstufe der Kündigung
- ▶ Entfernung der Abmahnung aus der Personalakte
- ▶ Abmahnungstaktik
- ▶ Wie formuliere ich eine Abmahnung? Einige Empfehlungen
- ▶ Muster

RA Dr. Oliver Vollstädt

Pause mit Kaffee und Tee

11.00–12.30

Kündigung

- ▶ Schriftform, Zugang, Kündigungsfristen
 - ▶ Die verschiedenen Kündigungsgründe:
 - ▷ Personenbedingte Kündigung
 - ▷ Verhaltensbedingte Kündigung
 - ▷ Betriebsbedingte Kündigung
 - ▶ Sozialauswahl nach § 1 Abs. 3 KSchG
 - ▷ Bestimmung des auswahlrelevanten Personenkreises
 - ▷ Betriebsbezogenheit
 - ▷ Kriterien der sozialen Auswahl
 - ▷ Beurteilungsspielräume des Arbeitgebers
 - ▶ Anhörung des Betriebsrats
 - ▶ Sonderkündigungsschutz: Schwerbehinderte, Betriebsräte, Schwangere
 - ▶ Außerordentliche Kündigung
 - ▶ Änderungskündigung
- RA Dr. Oliver Vollstädt

Gemeinsames Mittagessen

13.45–15.30

Aufhebungsvereinbarungen und Abfindungen

- ▶ Schriftform, Gestaltung und Inhalt
 - ▶ Typische Fehler beim Abschluss
 - ▶ Grundregeln der Verhandlungsführung
 - ▶ Ruhen des Arbeitslosengeldes bei Abfindungen
 - ▶ Erstattungspflichten des Arbeitgebers, § 147a SGB III
 - ▶ Hinweispflichten des Arbeitgebers
 - ▶ Widerrufsrecht des Arbeitnehmers?
 - ▶ Steuerliche Optimierung von Abfindungen
 - ▶ Anrechnung der Abfindung auf Arbeitslosengeld?
 - ▶ Vermeidung und Verhängung von Sperrzeiten
 - ▶ Checklisten und Muster mit Erläuterungen
- RA Dr. Michael Kliemt, Fachanwalt für Arbeitsrecht,
RAe Kliemt & Vollstädt, Düsseldorf

Pause mit Kaffee und Tee

16.00–16.45

Grundfragen des Betriebsübergangs, § 613a BGB

- ▶ Wann liegt ein Betriebsübergang vor?
- ▶ Welche Folgen hat ein Betriebsübergang?
- ▶ Neu: Information der Arbeitnehmer nach § 613a Abs. 5 BGB
- ▶ Widerspruchsrecht des Arbeitnehmers nach § 613a Abs. 6 BGB
- ▶ Schicksal von Betriebsvereinbarungen und Tarifverträgen
- ▶ Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats
- ▶ Rest- und Übergangsmandat des Betriebsrats
- ▶ Übersicht über die neueste Rechtsprechung

RA Dr. Michael Kliemt

16.45–17.30

Der neue Teilzeitanpruch

- ▶ Wer ist anspruchsberechtigt?
- ▶ Kündigungs- und Diskriminierungsverbote
- ▶ Abwehrmöglichkeiten
- ▶ Beteiligungsrechte des Betriebs-/Personalrats
- ▶ Nachträgliche Änderung der Arbeitszeiterteilung
- ▶ Ausschreibungs- und Informationspflichten
- ▶ Rechtliche Durchsetzung
- ▶ Taktische Fragen

RA Dr. Michael Kliemt

Ende des zweiten Seminartages

Betriebsverfassungsrecht intensiv

▶ DRITTER SEMINARTAG

8.30–9.00

Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Seminarunterlagen

9.00–10.30

Betriebsverfassungsrecht

- ▶ Grundbegriffe
- ▶ Rechte und Pflichten des Betriebsrats
 - ▷ Rechtsstellung des Betriebsrats
 - ▷ Besonderer Kündigungsschutz
 - ▷ Arbeitsbefreiung und Freistellung
 - ▷ Kostentragung
 - ▷ Geheimhaltungspflicht
 - ▷ Erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Arbeitgeber und Betriebsrat

Dr. Brigitta Liebscher, Richterin am Arbeitsgericht Köln, z. Zt. abgeordnet an das Bundesarbeitsgericht Erfurt, RA Dr. Michael Kliemt

Pause mit Kaffee und Tee

11.00–12.30

Betriebsverfassungsrecht [Fortsetzung]

- ▶ Mitbestimmung in personellen und sozialen Angelegenheiten
 - ▷ Beispiele anhand konkreter Fälle
 - ▷ Neue Mitbestimmung bei Frauenförderung, Rassismusbekämpfung und Umweltpolitik
 - ▷ Einstellung und Versetzung
 - ▷ Vorgehensweise bei Verweigerung der Zustimmung
 - ▷ Neue Mitbestimmung bei Beschäftigungssicherung
- ▶ Wirtschaftliche Angelegenheiten
 - ▷ Rechte, Konstituierung und Zusammensetzung des Wirtschaftsausschusses
 - ▷ Betriebsänderungen, § 111 ff. BetrVG
 - ▷ Grundzüge des Interessenausgleichs und Sozialplans

Dr. Brigitta Liebscher, RA Dr. Michael Kliemt

Gemeinsames Mittagessen

13.45–15.30

Betriebsverfassungsrecht [Fortsetzung]

- ▶ Betriebsvereinbarungen
 - ▷ Funktion, Zustandekommen, Bedeutung
 - ▷ Formale Voraussetzungen
 - ▷ Freiwillige und zwingende Betriebsvereinbarungen
 - ▷ Einzelne Regelungsbereiche
 - ▷ Inhaltliche Grenzen: § 77 Abs. 3 BetrVG
 - ▷ Ende und Nachwirkung
- ▶ Streitigkeiten zwischen den Betriebspartnern
 - ▷ Arbeitsgerichtliche Klärung
 - ▷ Einigungsstelle
 - ▷ Unterlassungsanspruch des Betriebsrats
 - ▷ Sonstige Sanktionen betriebsverfassungswidrigen Handelns

Dr. Brigitta Liebscher, RA Dr. Michael Kliemt

Pause mit Kaffee und Tee

16.00–17.30

Tarifvertragsrecht

- ▶ Wann ist ein Arbeitsverhältnis „tarifgebunden“?
 - ▷ Besonderheiten arbeitsvertraglicher Verweisklauseln
 - ▷ Worauf ist bei Tarifverträgen zu achten?
 - ▷ Verhältnis Tarifvertrag – Betriebsvereinbarung
 - ▷ Günstigkeitsprinzip
 - ▷ Flucht aus dem Tarifvertrag
 - ▷ Möglichkeiten des Tarifwechsels

RA Dr. Michael Kliemt

Ende des dritten Seminartages

Ihr Nutzen

Nach dem Besuch der Seminare werden Sie in der Lage sein,

- ▶ sich in arbeitsrechtlich relevanten Situationen gegenüber Mitarbeitern sicher zu verhalten
- ▶ richtig Auskunft geben zu können auf Fragen von Mitarbeitern, die arbeitsrechtliche Bedeutung erlangen können
- ▶ personelle Krisensituationen rechtssicher zu durchlaufen, auch vor dem Arbeitsgericht
- ▶ personalpolitische Entscheidungen schnell und rechtlich richtig zu treffen
- ▶ die eigene Position rechts- und haftungssicher auszugestalten

Wer sollte teilnehmen?

Diese Intensivseminare richten sich an alle nicht juristisch vorgebildeten Führungskräfte mit Personalverantwortung, unabhängig von Funktion, Branche und Unternehmensgröße. Teilnehmen sollten ebenso Betriebs- und Personalräte, die im Rahmen von arbeitsrechtlichen Angelegenheiten die Interessen Dritter wahrnehmen.

INFOLINE

Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung?

Wir helfen Ihnen gerne weiter.

RAin Katharina Nitsch (Senior-Konferenz-Managerin)

Petra Rebbelmund (Senior-Konferenz-Assistentin)

E-Mail: petra.rebbelmund@euroforum.com

▶ **Telefon: 02 11 / 96 86 – 35 23**

SPONSORING UND AUSSTELLUNGEN

Ihre Fragen zu Ausstellungskapazitäten, der Zielgruppenanalyse sowie der Entwicklung Ihres individuellen Sponsoring-Konzeptes beantworten wir Ihnen gerne.

Christine Max (Sales-Managerin)

Telefon: 0 69 / 66 16 57 – 40

Fax: 0 69 / 66 16 57 – 41

E-Mail: christine.max@euroforum.com

MANAGED EVENTS

Möchten Sie selbst eine Konferenz, einen Kongress oder eine Fachausstellung organisieren? Bitte nehmen Sie für weitere unverbindliche Informationen Kontakt mit uns auf.

Dagmar Schmidt (Sales-Managerin)

Telefon: 02 11 / 96 86 – 37 54

Fax: 02 11 / 96 86 – 47 54

E-Mail: dagmar.schmidt@euroforum.com

WIR ÜBER UNS

EUROFORUM Deutschland GmbH ist eine Tochtergesellschaft des Medienkonzerns Informa Group plc, England. Der Name EUROFORUM steht in Europa für hochwertige Kongresse, Seminare und Workshops. Ausgewählte, praxiserfahrene Referenten berichten zu aktuellen Themen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung. Darüber hinaus bieten wir Führungskräften ein erstklassiges Forum für Informations- und Erfahrungsaustausch.

DIE REFERENTEN

Dr. Hans-Friedrich Eisemann ist seit 25 Jahren Richter in der Arbeitsgerichtsbarkeit, seit 1993 ist er Präsident des Landesarbeitsgerichts Brandenburg in Potsdam. Er ist u. a. Koautor des „Personalbuchs“, des „Erfurter Kommentars“ und des „Arbeitsrechts im BGB“. Herr Dr. Eisemann hat bereits mehr als 100 Einigungsstellen geleitet, ist Vorsitzender mehrerer Schiedsgerichte und kann auf eine langjährige Erfahrung als Lehrender an Hochschulen und Vortragender in arbeitsrechtlichen Seminaren zurückblicken.

Dr. Michael Kliemt, Fachanwalt für Arbeitsrecht, ist Partner der arbeitsrechtlichen Spezialkanzlei Kliemt & Vollstädt in Düsseldorf. Er berät Unternehmen in allen Fragen des Arbeits- und Dienstvertragsrechts. Zu seinen Spezialgebieten gehören das Tarifrecht (z. B. Tarifwechsel, Haus-TV), Probleme des Betriebsübergangs (§ 613a BGB) sowie die Führung von Einigungsstellen und Sozialplanverhandlungen. Dr. Kliemt ist außerdem Experte für arbeitsrechtliche Fragen der betrieblichen Internet- und E-Mail-Nutzung. Er ist Autor zahlreicher arbeitsrechtlicher Publikationen und Lehrbeauftragter der Universität des Saarlandes.

Dr. Brigitta Liebscher ist Richterin am Arbeitsgericht Köln und zur Zeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin an das Bundesarbeitsgericht in Erfurt abgeordnet. Sie war vor ihrer Richtertätigkeit als Anwältin für Unternehmen sowie Betriebsräte tätig und kennt daher die Probleme des Arbeitsrechts von beiden Seiten. Als langjährige Referentin bei Seminaren im Arbeitsrecht für Personalleiter wie Betriebsräte und durch ihre Lehrtätigkeit an der Universität Köln verfügt sie über reichhaltige Erfahrung im Bereich der Fortbildung.

Dr. Oliver Vollstädt, Fachanwalt für Arbeitsrecht, ist Partner der arbeitsrechtlichen Spezialkanzlei Kliemt & Vollstädt in Düsseldorf. Er berät Unternehmen in allen Bereichen des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts – gerichtlich und außergerichtlich. Seine Tätigkeit reicht von der Gestaltung und rechtlichen Optimierung von Anstellungsverträgen bis zur Betreuung von Umstrukturierungsmaßnahmen und der Verhandlung von Sozialplänen. Er ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen auf dem Gebiet des Arbeitsrechts sowie Mitglied der Arbeitsgemeinschaft der Fachanwälte für Arbeitsrecht. Als Lehrbeauftragter der Universität zu Düsseldorf und als Redner bei Seminaren zu arbeitsrechtlichen Themen sammelte er umfangreiche Erfahrungen als Referent.

[Kenn-Nummer]

37VM

ANMELDUNG UND INFORMATION

per Fax: +49 (0)211/96 86-40 40

telefonisch: +49 (0)211/96 86-35 23
[Petra Rebbelmund]

Zentrale: +49 (0)211/96 86-30 00

per E-Mail: anmeldung@euroforum.com
info@euroforum.com

im Internet: www.euroforum.de/p15339 [Bad Vilbel]
www.euroforum.de/p15340 [Berlin]

schriftlich: EUROFORUM Deutschland GmbH
Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf

FAXANTWORT AN: 02 11/96 86 - 40 40

Ja, ich/wir nehme(n) teil

BAD VILBEL 11.-13. März 2003 11.+12. März 2003 13. März 2003
[P15339M013] [P15339M012] [P15339M300]

BERLIN 2.-4. April 2003 2.+3. April 2003 4. April 2003
[P15340M013] [P15340M012] [P15340M300]

PREISE € 1.895,- € 1.395,- € 895,-

(zzgl. 16 % MwSt. p. P.)

[Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.]

[Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.]

Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten**.

Ich möchte **meine Adresse wie angegeben korrigieren** lassen.

[Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: 02 11/96 86 - 33 33.]

TERMINE UND TAGUNGSHOTELS

11. bis 13. März 2003 City Hotel Bad Vilbel
Alte Frankfurter Straße 13
61118 Bad Vilbel (bei Frankfurt/Main)
Tel.: 0 61 01/5 88-0

2. bis 4. April 2003 Novotel Berlin-Mitte
Fischerinsel 12
10179 Berlin
Tel.: 0 30/2 06 74-0

Name 1:
Position:
Abteilung:
E-Mail:

Name 2:
Position:
Abteilung:
E-Mail:

Firma:
Ansprechpartner im Sekretariat:
Anschrift:
Telefon:
Fax:
Rechnung an (Name):
Abteilung:
Anschrift:

TEILNAHMEBEDINGUNGEN. Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken zzgl. 16 % MwSt. pro Person ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

IHRE DATEN. Ihre Daten werden von der EUROFORUM Deutschland GmbH und Partnerunternehmen zur Organisation der Veranstaltung verwendet. Wir werden Sie gerne künftig über unsere Veranstaltungen informieren. Mit Ihrer Unterschrift geben Sie Ihre **Einwilligung**, dass wir Sie auch per Fax, E-Mail oder Telefon kontaktieren sowie Ihre Daten mit anderen Unternehmen (insb. der Informa Group plc) in Deutschland und international zu Zwecken der Werbung austauschen dürfen. Sollten Sie die Einwilligung nicht in dieser Form geben wollen, so streichen Sie bitte entsprechende Satzteile oder setzen sich mit uns in Verbindung [Tel.: 02 11/96 86-33 33]. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Sie können der Verwendung Ihrer Daten zu den genannten Zwecken jederzeit widersprechen.

IHRE ZIMMERRESERVIERUNG. Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. **Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „EUROFORUM-Veranstaltung“ vor.**

Datum:

Unterschrift:

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme? Ich selbst *oder* Name: Position:

Beschäftigtenzahl Ihrer Firma: bis 20 21-50 51-100 101-250 251-500 501-1000 1001-5000 über 5000